

Deutschunterricht Klasse 1-4

Beitrag von „sonnie“ vom 30. Mai 2007 00:57

Ich schreibe immer "Deutscharbeiten", die ein Diktat und einen Grammatikteil beinhalten. Auf diese Weise haben auch die rechtschreibschwache Kinder die Chance auf ein Erfolgserlebnis.

Diktate bestehen bei uns aus zwei Teilen. Einem geübten Teil und einem ungeübten. Bei dem ungeübten können einzelne Wörter geübt werden.

Wir haben uns in einer Konferenz auf die Länge der Diktate in den Schulstufen geeinigt und auch die Noten festgelegt.

Wenn sich Kinder beispielsweise entscheiden nur das geübte Diktat zu schreiben, können sie damit höchstens ein befriedigend erreichen.

Für die Rechtschreibleistung auf dem Zeugnis kannst du jeden im Unterricht verfassten Text heranziehen.

Diktate können auch Lückentexte, Schleichdiktate und Abschreibdiktate sein.

Bei Aufsätzen führe ich nach und nach verschiedene Aspekte ein (Überschrift, Einleitung, Adjektive, Erzählzeit-, -perspektive,). Für diese, für besondere Kriterien des jeweiligen Aufsatzes (Bildergeschichte, Reizwortgeschichte etc.) und für allgemeine Kriterien zur Satzbildung+ Rechtschreibfehlern vergebe ich Punkte.

Die Kinder schreiben die Aufsätze vor. Ich schaue sie dann nach und gebe ihnen konkrete Überarbeitungstipps. Dann überarbeiten die Kinder sie. Anschließend bewerte ich sie mit Blick auf die Vorschrift.

Aufsätze, die ich bewerten möchte, gebe ich niemals mit nach Hause. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das zulässig ist.

Aufsätze finde ich sehr kompliziert. Kann man auch nicht mal so eben beschreiben.

Viel Glück auf deinem Weg!

Viele Grüße von Sonnie!